

Kreative Missionsarbeit

Nach wie vor gehören die Japaner zu den Menschen, die am wenigsten mit dem Evangelium erreicht sind. Viele Missionarinnen und Missionare investieren viel Kraft, um der Bevölkerung in Japan die gute Nachricht Gottes nahe zu bringen.

Zudem ist die japanische Gesellschaft in einem Umbruch. Das zeigt sich vor allem in einem Generationskonflikt. Die Herausforderungen der jungen Generation, moderne Technik und allgegenwärtige Informationsmöglichkeiten hinterlassen ihre Spuren. Im Zuge dieser gesellschaftlichen Veränderungen sind immer mehr Menschen auf der Suche nach neuen Lebensinhalten, nach Hilfe aus schwierigen Lebenssituationen und nach Orientierung.

Wo sind die Angebote für Randgruppen, geschützte Rückzugsräume in Lebenskrisen, Gemeindeangebote, die Menschen in ihrem Alltag erreichen? Missionare müssen sich mit kreativen Ideen und Zugängen auseinandersetzen. Sie brauchen Mut, um Neues, vielleicht auch Unbekanntes, auszuprobieren. Das wollen wir als Marburger Mission ermöglichen. Wir wollen, dass Mitarbeiter ihre kreativen Ideen für die Verbreitung des Evangeliums ausprobieren können. Vielleicht gibt es schon bald einen Web-Missionar für Japan.



15

WIR DANKEN:

- für die Möglichkeit, mehr als 60 Jahre Gottes Gemeinde in Japan bauen zu können.

WIR BITTEN:

- um Kreativität und Mut, Neues auszuprobieren in der Kommunikation des Evangeliums.
- um eine dem Alltagsleben relevante Ansprache der Japaner.
- dass heute in Japan Menschen zum Glauben an Gott kommen